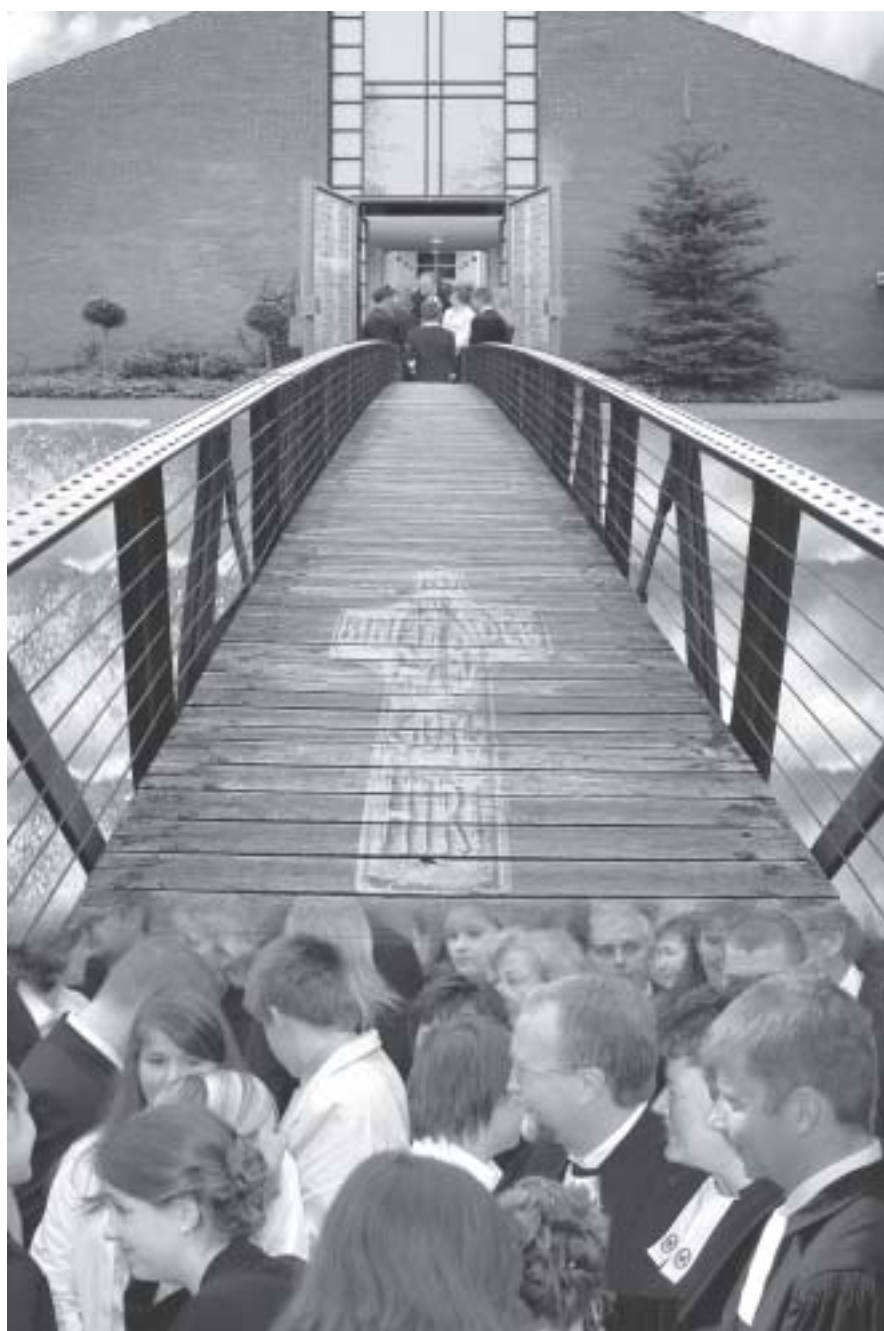


Gemeindebrief

Kreuz • Johannes • Trinitatis
Ev.-luth. Kirchengemeinden Lingen

Aus dem Inhalt:

- Neuer Kirchen-
vorstand
- Stephanus-
Haus
- Wichtige
Telefonliste
- Konfirmation
2006



Ausgabe 3
2. Jahrgang
April / Mai 2006

Wichtige Adressen:

Johanneskirchengemeinde

Loosstraße 37, 49809 Lingen
Telefon (0591) 91506-13
Fax (0591) 91506-24
Homepage:
www.johanneskirche-lingen.de
E-Mail:
KG.Lingen.Johannes@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo bis Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr

Pastorin Christiane Ewert
Pastor Gernot Wilke-Ewert
Karlstraße 18, 49809 Lingen
Telefon (0591) 91506-33

Pastor Arndt-Bernhard Müller
Schützenstraße 9, 49809 Lingen
Telefon (0591) 91506-23

Küsterin: Lisa Stellmach
Telefon: (0591) 48019

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Loosstraße 37a, 49809 Lingen
Telefon (0591) 91506-14
Fax (0591) 6104577
kts.johannes.lingen@evlka.de
Leiterin: Marion Speil

Kreuzkirchengemeinde

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Telefon (0591) 3604
Fax (0591) 47622
E-Mail:
Kreuzkirche-Lingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo, Mi, Do, Fr 11.00 - 12.30 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr

Pastorin Christa de Riese
Parkstraße 4, 49808 Lingen
Telefon (0591) 65750

Kindertagesstätte
Bäumerstraße 16
49808 Lingen
Telefon (0591) 1577
Fax (0591) 9152675
Leiterin: Cornelia Petz

Trinitatiskirchengemeinde

Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Telefon (0591) 62550
Fax (0591) 66425
E-Mail: Trinitatisgemeinde-Lingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo 15.30 - 17.00 Uhr
Fr 10.30 - 12.00 Uhr

Pastor Wolfgang Becker
Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Telefon (0591) 62550

Kindertagesstätte
Kuckuckstraße 23, 49808 Lingen
Telefon (0591) 62466
Fax (0591) 6105380
Leiterin: Gudrun Wemker

**Der Gemeindebrief kann unter
www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief
heruntergeladen werden.**

Ev. Kinder- und Jugendbüro, Region Lingen, Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Tel. 0591/6104-687, Fax 0591/6104-424
E-Mail: ev.jugendLingen@t-online.de, Diakonin Sylvia Hubensack
www.ekjal.de

Impressum

Gemeindeblatt der Ev.-luth. Johanneskirchengemeinde in Lingen

Herausgeber:

Johanneskirchengemeinde, Loosstraße 37, 49809 Lingen, Tel. (0591) 91506-13, Fax (0591) 91506-24,

Redaktionsteam:

Doris Alfert-Krämer (d.ak), Ulrike Bollmann (ub), Julia Keßler (juke), Uta Rühl (ur), Horst Irmer (h.ir),

Ulrich Schmidt (u.sch), Sebastian Tiegel (seti), Marcel Witzleben, V.i.S.d.P. (mawi),

E-Mail: redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de

Homepage: www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief

Auflage: 3.300, Druck: Druckerei Luhm, Lingen, Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abzdrukken.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juni 2006 ist der 9. Mai 2006.

Titelseite Fotos/Montage: Horst Irmer



Julia Keßler

Foto: h.ir

Wie wär's mit einer Veränderung?

Kennen Sie das auch? Samstagabend! Ihr Kind weint, es hat Ohrenschmerzen, Sie wollen zu einem Kinderarzt. Wer hat Dienst? Wen kann ich anrufen? Wo ist die Notfallnummer? Nicht zu finden! Hier wollen wir es Ihnen gerne ein wenig leichter machen. In dieser Ausgabe des Gemeindebriefes finden Sie in der Mitte des Heftes eine Doppelseite, die Sie herausnehmen und zum Beispiel an die Pinnwand heften können (Seiten 10/11). Auf vielfältigen Wunsch hin haben wir Telefonnummern zusammengetragen, unter denen Sie im Lingener Raum Hilfe aller Art finden können.

Da Notsituationen sehr vielfältig oder individuell sind, erhebt diese Liste nicht den Anspruch, vollständig zu sein. Auf kommerzielle Anbieter wurde im Allgemeinen verzichtet. Schicken Sie uns gerne Ergänzungen und Anregungen!

Wie leicht es für jeden von uns sein kann, die Welt zu verändern, erfahren Sie in unserer Kolumne auf Seite 6.

Im Stephanushaus, der evangelischen Seniorenwohnanlage in Lingen, hat sich seit dem letzten Jahr Einiges geändert. Schauen und lesen Sie selbst in diesem Heft auf den Seiten 7 bis 9.

Ganz aktuell präsentieren wir Ihnen die am letzten Sonntag gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher des neuen Kirchenvorstands. Ab 25. Juni 2006 werden diese die Geschicke der Johanneskirche in die Hand nehmen. Auch in ihrer Amtszeit werden sie gewiss etwas verändern. Dafür wünschen wir guten Mut und Gottes Segen!

Wir sind immer für Veränderungen offen! Bleiben Sie uns treu!

Julia Keßler
Loosstraße 37, 49809 Lingen

redaktion-gemeindebrief
@johanneskirche-lingen.de

Aus dem Inhalt

Der neue Kirchenvorstand
Seiten 4/5

Kolumne
Seite 6

Stephanus-Haus
Seiten 7-9

Wichtige Telefonnummern
Seiten 10/11

Was ist los?
Seiten 12-16

Konfirmation 2006
Seiten 17/18

Freud und Leid
Seite 19

Der Eingang ist fertig!

Er ist eingeweiht, aber noch nicht ganz bezahlt.

68.811,29 Euro Kosten sind entstanden – übrigens 2.000 Euro weniger als geplant.

Einnahmen:

14.100 Euro	Kirchenkreis
5.000 Euro	Spardabank
4.000 Euro	Sparkasse Emsland
15.000 Euro	Bauförderverein
13.620 Euro	Rücklagen Gemeinde
1.000 Euro	Spende

52.720 Euro



Es bleibt ein Defizit von 16.090,47 Euro.

Dank an alle, die schon für den Eingang gespendet haben. Die Gemeinde muss den Fehlbetrag noch aufbringen.

Bitte spenden Sie dafür!

Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger des Baufördervereins bei. (ub)

Foto: h.ir



Foto links: Eine Wahl will gut vorbereitet sein. Dazu gehört auch die Überprüfung der Wahlurne.

Foto unten links: Schon früh um acht kamen die ersten Gemeindeglieder zur Kirchenvorstandswahl.

Foto unten rechts: Mehr oder weniger angespannt warten die Kandidaten und Kandidatinnen auf das Ergebnis der Stimmauszählung.



Zahlen, Zahlen, Zahlen

Hätten Sie's gedacht, dass im Jahre 2005

- die Johanneskirchengemeinde um 51 Menschen gewachsen ist?
- 17 Personen aus der Kirche ausgetreten sind?
- 16 Paare getraut und
- 66 Kinder getauft wurden?
- 758 mehr Besucher im Hauptgottesdienst am Sonntag gezählt wurden?
- der Haushalt ein Defizit von 3.665,41 Euro aufweist?



Gemeindeversammlung

Hätten Sie's gedacht, dass bei der Gemeindeversammlung

- sich alles in der Kirche abgespielt hat?
- fair gehandelter Kaffee getrunken werden konnte?
- sich 9 Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl live vorgestellt haben?
- die Kandidaten als Prüfung gemeinsam vorne ein Kirchenlied singen mussten?
- 93 Gemeindeglieder interessiert hingehört und -gesehen haben?

(juke)

Foto: h.ir

Kandidat	Stimmen
F. Arendsen Hein	50
H. Berger	29
H. Bruns	49
F. Keßler	22
F. Keßler	40
F. Nagel	38
H. Tiegel	53
F. Walle	35
F. Wiens	38

Kirchenvorstandswahl

Hätten Sie's gedacht, dass bei dieser Kirchenvorstandswahl

- 4524 Gemeindeglieder wahlberechtigt waren,
- von denen aber nur 328 gewählt haben,
- davon 67 per Briefwahl?
- das Durchschnittsalter der Kirchenvorsteher und -vorsteherinnen 44,3 Jahre beträgt?
- die Auszählung bis 19.20 Uhr gedauert hat?
- die Wahlbeteiligung nur halb so hoch war wie im Jahr 2000?

(d.ak) Foto: u.sch



Foto oben links: Der spannende Moment: die Wahlurne wird geleert.

Foto oben rechts: Auch das sollte ein Pastor können – das Fass anstechen, damit bei einem frisch gezapften Bier der anstrengende Wahltag ausklingen kann.



Foto links: Blumen für die Gewählten: Ingrid Arendsen-Hein, Sebastian Tiegel, Frieda Wiens, Eckehard Bruns, Julia Keßler und Lothar Berger werden ab 25. Juni 2006 die Gescheide der Johanneskirche in die Hand nehmen. Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg!
(d.ak) Fotos: u.sch

Durch Busfahren¹ die Welt verändern

oder: Jede Revolution beginnt mit einem Handgriff (d-ak)

Es gibt Menschen, die rütteln nur an einem Zaun und werden dann irgendwann deutscher Bundeskanzler. Es gibt Menschen, die tun ihr Leben lang nur Gutes und werden dadurch weltberühmt, wie Mutter Teresa. Andere singen einfach ein Lied vom Frieden oder setzen sich für Robbenbabies ein. Sie alle haben irgendwie die Welt verändert, entweder im Großen oder im Kleinen.

Und Sie? Wollten Sie auch immer schon mal auf die große Bühne der Welt? In der Politik mal richtig

Auto? Dann würden rein rechnerisch täglich pro Busladung rund 120 PKW weniger unsere Straßen verstopfen und die Luft verpesten und den wertvollen Rohstoff Öl verschwenden. Oder stellen Sie sich vor, wenn alle Menschen nur immer gerade so viel Wasser im Kocher erhitzen, wie sie auch benötigen. Mit der Ersparnis an Strom könnten ganze Straßenzüge umsonst beleuchtet werden.

Auch noch zu mühsam? Es geht noch einfacher. Probieren Sie doch

was sie hatten, gegen das, was sie nicht hatten. Da gingen Sanitärrohre gegen Sprechzeiten beim Zahnarzt über den Tisch (bzw. drunter her), oder wer Kleiderstoff übrig hatte, bekam dafür frisches Obst. Ein solcher „Naturalienhandel“ hätte doch auch in der sogenannten Sozialen Marktwirtschaft viele positive Auswirkungen: eine enorme Ersparnis sowie echte Wiederverwertung, und darüber hinaus vermehrte zwischenmenschliche Kommunikation, die nun auf einmal

notwendig würde, anstatt unpersönlich Dinge einfach zu bestellen oder zu kaufen.

So einfach könnte es sein, die Welt zu verändern!

M a h a t m a Ghandi hat gesagt: „Sei die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst!“

Man muss nur darüber nachdenken, was man selbst in seinem „kleinen“ alltäg-

lichen Leben zum Positiven ändern könnte – und es dann tun. Und wenn das alle täten... Dann würde unsere Welt durch unser aller und ganz persönliches Zutun schon ein ganzes Stückchen besser werden. Versprochen!



Ein Lächeln zu verschenken, kostet nicht die Welt. Es verändert sie.

Foto: h.ir

durchgreifen? Einen Umsturz herbeiführen oder alle Menschen dazu bringen, Gutes zu tun? Und hat es nicht geklappt?

Macht nichts. Geht ja auch gar nicht. Wenn wir alle Helden wären. Das wäre ja nicht auszuhalten. Aber: Es braucht gar nicht viel, um die Welt zu ändern. Es geht auch in ganz kleinen Schritten.

Schon mal drüber nachgedacht, was geschähe, wenn auf einmal dreimal so viel Menschen wie bisher Bus fahren würden statt

einmal aus, was passiert, wenn Sie Ihrem griesgrämigen Nachbarn morgen früh ein fröhliches „Guten Morgen!“ zurufen und ihm ein freundliches Lächeln schenken. Und dann probieren Sie gleich am nächsten Wochenende, wie es sich anfühlt, Ihre Schwiegermutter in den Arm zu nehmen. Und schauen Sie, wie sie reagiert.

Und wissen Sie, was eine der positiven Nebenerscheinungen der Mangelwirtschaft der DDR war? Der Tauschhandel. Alle tauschten,

¹ Die Ideen zur Veränderung der Welt wurden entnommen dem Buch zum Projekt: „Einfach die Welt verändern. 50 kleine Ideen mit großer Wirkung“. Pendo Verlag 2006

Das Stephanus-Haus „im neuen Gewand“

Nach zwei anstrengenden und arbeitsintensiven Jahren ist es endlich soweit: das Stephanus-Haus erstrahlt in einem neuen Gewand. Und alle Beteiligten wissen: die Erweiterungs- und Renovierungsarbeiten, die in diesem Zeitraum das ganze Haus betrafen, waren dringend notwendig. So ist es mehr als erfreulich, dass durch einen Anbau mit Blick in den hinteren Park die Bewohnerzahl von 96 auf 110 erhöht werden konnte und darüber hinaus nun fast alle Zimmer als Einzelzimmer mit eigenem und behindertengerechtem Bad angeboten werden können.

Neues Portal und Aufenthaltsräume laden ein

Schon das modern gestaltete Portal mit dem Bildnis des ersten Märtyrers Stephanus, dem Namensgeber des Hauses, begrüßt Bewohner und Gäste freundlich und geleitet in den Eingangsbereich mit

Anmeldung und Informationstafeln für die Besucher.

Zur Linken öffnet sich der große Speisesaal, der auch für Veranstaltungen außerhalb der Mahlzeiten rege genutzt wird. Die Küche hat nun alle technischen Voraussetzungen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bewohner nach bekömmlicher und schmackhafter Kost gerecht zu werden.

In diesem Bereich liegt auch die kleine Kapelle, in der zweimal in der Woche Andachten sowie die samstäglichen Gottesdienste stattfinden.

Alle Stationen des Hauses haben neben den hellen und freundlichen Zimmern Aufenthaltsräume erhalten, die unsere Bewohner gerne nutzen. In den oberen Geschossen laden weitere wohnliche Räume zu Geburtstagsfeiern im Kreise der Angehörigen ein oder bieten den Schwestern Raum für Mitarbeiterbesprechungen.



Das Bild vom Stephanus befindet sich auf dem Portal.

Schatten bei sommerlicher Hitze und Abendspaziergang im Park

Auch der Außenbereich ist neu gestaltet und lädt mit einer großen Terrasse sogar an sonnigen Tagen im Winter zum Verweilen ein. Im vorderen Park kann man dank der Beleuchtung der Wege selbst noch im Dämmerlicht einen Verdauungsgang nach dem Abendbrot machen. Der hintere Park ist mit



Vollständig umgestalteter Eingangsbereich des Stephanus-Hauses.

Fotos: h.ir



Der lichtdurchflutete Eingangsbereich strahlt behagliche Atmosphäre aus und lädt zum Betrachten von Bildern ein.

seinen alten hohen Bäumen, die selbst an heißesten Sommertagen für kühlen Schatten sorgen, eine Oase mitten in der Stadt.

Viele Helfer sorgen für gute Pflege und reiches Unterhaltungsangebot

Es sind viele Helfer erforderlich, um den einladenden Charakter eines solchen Hauses zu erhalten. Über siebzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind allein in der Pflege beschäftigt und weitere Kräfte kümmern sich um die Küche und den Reinigungsdienst.

Nicht zu vergessen ist die große Schar der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in erster Linie um ein kulturell ansprechendes Angebot kümmern und z. B. mit Volksliedern oder Gesellschaftsspielen die Nachmittage abwechslungsreich gestalten. Nicht selten sind Künstler zu Gast, die mit Darbietungen unterhalten. Häufig werden Ausflüge in die nähere und auch weitere Umgebung angeboten.

Und das Stephanus-Echo, unsere Hauszeitung, bietet interessante Informationen über Vergangenes und Zukünftiges.

Neue Kooperation mit Emlichheim

Eine weitere, wichtige Veränderung gibt es seit dem 1. Januar diesen Jahres: Die Ev. Sozialhilfe e. V., die bisher alleinige Trägerin des Stephanus-Hauses war, hat sich mit dem Ev. Krankenhausverein Emlichheim e. V. zusammengeschlossen, so dass nun beide Einrichtungen Träger der Stephanus-Haus GmbH sind, die ab diesem Jahr das Stephanus-Haus leitet. Herr Heiko Harms-Ensink ist der Geschäftsführer dieser Gesellschaft.

Der Ev. Krankenhausverein Emlichheim e. V. besteht seit den fünfziger Jahren und betreibt ein Altenheim etwa in gleicher Größe wie das Stephanus-Haus. Es ist eine Einrichtung für Pflege und Rehabilitation von Schwerst-Schädel-Hirngeschädigten und verfügt über fast einhundert altersgerechte Wohnungen.

Durch diesen Schritt kooperieren zwei kompetente Einrichtungen in der Altenpflege und nutzen damit alle Vorteile, die ein solcher Zusammenschluss mit sich bringt: Verwaltung und Buchhaltung werden von einer Stelle geleitet, in

der Fortbildung der Mitarbeiter wird zusammen gearbeitet und die Fachschule für Altenpflege gemeinsam genutzt. Weitere Felder der Zusammenarbeit werden noch geprüft.

Zumutungen, die sich gelohnt haben

Viel haben wir allen zugemutet, die in den letzten Jahren mit unserem Haus verbunden waren und sind: In erster Linie den Bewohnern, die in ihrer beschaulichen Umgebung immer wieder durch Baulärm aufgeschreckt wurden. Natürlich waren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betroffen, deren Improvisationstalent bei dem „Leben und Arbeiten auf der Baustelle“ fast ständig gefragt war. Besucher fanden sich mitunter im Hause gar nicht mehr zurecht und gingen nicht selten mit schmutzigen Schuhen nach Hause.

„Nimmt denn das gar kein Ende?“ wird sich so mancher gefragt haben. Und als zwischendurch der Bau eine Zeitlang unterbrochen war, gab es sogar Gerüchte: „Ob die sich mit dem Bau nicht kräftig übernommen haben?“ Aber das gehört jetzt der Vergangenheit an.

Die großzügigen Wohnräume ermöglichen die individuelle Ausstattung auch mit eigenem Mobiliar.

Foto: u.sch



Langsam kehrt die Ruhe wieder ein, die alle benötigen, um nach dieser anstrengenden Zeit durchzuatmen.

Dank an alle Helfer und Mitarbeiter

Viel zu danken haben wir allen, die mit diesen Belastungen leben mussten. Aber mindestens genauso viel den vielen Kräften, die dies

alles am Bau geschaffen haben: Ein Haus fast komplett umzubauen, in dem die Bewohner geblieben sind, ist schon eine besondere Leistung.. Dafür danken wir den Handwerkern mit dem Bauleitungsbüro Hölischer an der Spitze ganz herzlich.

Wenn nun das Frühjahr kommt und es draußen wieder schön wird, wollen wir mit einem Gartenfest

das alte neue Stephanus-Haus feiern. Dann freuen wir uns ,wenn auch alle Gemeindeglieder sich an einem Tag der offenen Tür persönlich davon überzeugen, was daraus geworden ist: aus dem „alten“ Altenwohnheim an der Thüringer Straße.

Heinz Schleaf



Die freundlichen, hellen Aufenthaltsbereiche werden von den Bewohnern gern angenommen und bieten die Möglichkeit zur Unterhaltung und für verschiedene Freizeitgestaltungen.

Fotos: h.ir

Medizinische Hilfe:

Notfallrettungsstelle: 05931/19222	Unfall/ Feuerwehr: 112	DRK- Rettungsdienst: 0591/8003535
Kinderärztlicher Notdienst: 0171/2060110	Ärztlicher Notdienst: 0591/5000	Giftnotruf: 0551/19240
Krankenhaus St. Bonifatius: 0591/9100	(Andere ärztliche Notdienste und Apothekennotdienste siehe aktuelle Tageszeitung)	

Notdienste:

Anwaltnotdienst: 0172/2866905	Frauen- und Kinderschutzhaus: 0171/9357335	Krankenhauseelsorger: 0172/4667230
Lingener Hospiz: 0160/6864303	Telefonseelsorge: 0800/1110111 + 0800/1110222 (24 Std., kostenfrei)	Weißer Ring: 01803/343434

Beratung und Betreuung:

Adoptionsvermittlung: 0591/9144558	Aidshilfe: 0591/54121	Amnesty International in Lingen: 0591/72843
Anonyme Alkoholiker: 0591/7106700	Aussiedlerberatung: 0591/800410	Bewährungshilfe: 0591/977780
Beratungsagentur für Pflege im Emsland: mittwochs: 05931/441240	Deutscher Diabetikerbund in Lingen: 0591/72786	DRK- Lingen (Deutsches Rotes Kreuz): 0591/62198
Elterntelefon: 0800/1110550 (kostenfrei)	Fachambulanz Sucht Emsland: 0591/800410	Fahrplanauskunft für Züge: 0800/1507090 (kostenfrei)
Fahrplanauskunft für Busse: 0591/9610010	FED (Familientlastender Dienst): 0591/9142870	Frauen- und Kinderschutzhaus: 0591/4129
Freiwilligen-Agentur: 0591/8003311	Fundbüro: 0591/9144334	Jugend- und Drogenberatung: 0591/800410
Jugendzentrum: 0591/912450	Kinderschutzbund: 0591/2262	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1110333 (kostenfrei)
Lingener Hospiz: 0591/831647	Lingener Tafel: 0591/831666	Lotse e.V. (Verein seelisch Erkrankter): 05931/93530
MHD-Lingen (Malteser-Hilfsdienst): 0591/610590	Schuldnerberatung: 0591/800410	Schwangerschaftskonflikt- Beratung gem. § 218 /219: 0591/800410
Selbsthilfe-Kontaktstelle: 05931/14000	Sorgentelefon für Familien auf dem Land: 05401/866820	Störungsannahme Gas/Wasser/Strom 0591/9153366
Weißer Ring: (Hilfe für Kriminalitätsoffer) 05931/29218	Rosa Telefon (für Schwule und Lesben) 0591/19411	

Pfarrämter und Seelsorger:

Johanneskirche: 0591/9150613		
Pastorin Christiane Ewert: 0591/9150633	Pastor Arndt-Bernhard Müller: 0591/9150623	Pastor Gernot Wilke-Ewert: 0591/9150633
Kreuzkirche: 0591/3604	Pastorin Christa de Riese: 0591/65750	Ev. Kinder- und Jugendbüro: 0591/6104687
Trinitatiskirche: 0591/62550	Pastor Wolfgang Becker: 0591/62550	Schulpfarramt: Pastor Michael Sänger 0591/2866
Berufsschulpfarramt: Pastor Gernot Wilke-Ewert 0591/9150633	Krankenhausseelsorger: Diakon Günther Mross 0591/9010660	Seelsorger der JVA: Pastor Thomas Gotthilf 0591/9161181 + 6100768

Evangelische Einrichtungen:

Diakonisches Werk: Allgemeine Sozialberatung, Aussiedlerberatung, Schuldnerberatung Kuren und Familienerholung, Schwangerschafts-Konfliktberatung gem. § 218/219 STGB 0591/800410		
Kindertagesstätte Arche Noah (Johanneskirche): 0591/9150614	Kindertagesstätte Bäumeistr. (Kreuzkirche): 0591/1577	Kindertagesstätte Kuckuckstr. (Trinitatiskirche): 0591/62466
Kirchenkreiskantor: 05931/5109	Ringbibliothek: 0591/91190	Stephanus-Haus: 0591/63880

Behörden und Ämter:

Arbeitsamt: 0591/912120	Jugendamt: 0591/9144558	Landkreis Emsland: 05931/440
Ortsverwaltung Bramsche 05906/553	Ortsverwaltung Darme: 0591/48223	Ortsverwaltung Laxten: 0591/49132
Sozialamt: 0591/9144550	Stadt Lingen: 0591/91440	Stadt- und Hochschulbibliothek: 0591/916710

Andere Einrichtungen:

Bauhof: 0591/963450	Jugendherberge: 0591/973060	Mülldeponie Venneberg: 05906/93050
Reholand: 0591/912480	SKF- Fashion (Aus- und Abgabe gebrauchter Kleidung): 0591/800620	Tierheim: 0591/66264
Selbsthilfegruppen: Wer eine Selbsthilfegruppe sucht oder gründen möchte: 05931/14000		



Willkommen zur Osternacht!

Gott behüte uns auf dem Weg
durch diese Nacht.

Gott wärme uns, wenn Angst uns
frieren läßt.

Gott stärke uns, wenn Zweifel an
uns nagt.

Gott ermutige uns, wenn
Sehnsucht uns bewegt.

Gott halte uns, wenn Schlaf uns
umhüllt.

Gott durchflute uns, wenn Liebe
uns hoffen läßt:

So begleite uns Gott durch diese
Nacht in den Ostermorgen...

...und andere neue Lesungen
werden wieder in der Osternacht
vorgetragen.

Am 16. April 2006, Ostersonntag
morgens um **5.30 Uhr**, wenn es
draußen noch dunkel ist, wird es in
der Johanneskirche einen Oster-
nachtsgottesdienst mit Tauf-
erinnerungsfeier und Taufe geben.
Biblische Texte zu Liebe, Tod und
Auferstehung werden heutigen
Gedichten und Geschichten zur
Seite gestellt. Außerdem wird bei
Sonnenaufgang die neue Oster-
kerze das erste Mal angezündet und
gemeinsam das Abendmahl
gefeiert. Danach, wenn es dann hell
ist, sind alle herzlich ins Ge-
meindehaus zu einem gemein-
samen Osterfrühstück eingeladen.

Brot für die Welt

Hätten Sie's gedacht, dass

- im Jahr 2005 im gesamten
Kirchenkreis Emsland/ Bentheim
88.355,63 Euro für Brot-für-die-
Welt gespendet wurden.
- das eine Pro-Kopf-Spende
aller Kirchenkreisgemeindeglieder
von 1,29 Euro ist.
- in der Johanneskirche
5756,72 Euro für das Projekt
gespendet wurden.
- das eine Pro-Kopf-Spende aller
Johannesgemeindeglieder von
1,08 Euro ist. (juke)



Bald öffnet ein Café!

Ein Klöncafé für Interessierte der
Johanneskirche öffnet seine Türen.
In der Gemeinde gibt es rund 20
Gruppen. Wer macht wann wo
was??

Untereinander kennen sich die
Teilnehmer der verschiedenen
Treffen eher selten. Auch alle, die
keiner Gruppe angehören, können
so bei Kaffee, Wasser oder Bier
erfahren, wer die Jugendlichen
sind, wohin die Senioren der
Gemeinde im Sommer ihre Freizeit
planen oder wie viele Familien sich
sonntags im Familienkreis treffen.
Ab Mai sind alle herzlich ein-
geladen, einmal im Monat im
Kaminraum des Gemeindehauses
das Café zu besuchen. Informa-
tionen gibt's bei Nicole Heine-

Koopmann, Tel. 65285, oder
Andrea Krieger, Tel. 76372. Die
Öffnungszeiten: Dienstag, den 16.
Mai, 20. Juni und 18. Juli 2006 von
19:30 bis 21:30 Uhr.

St.-Bonifatius-Hospital

Gottesdienste mit Abendmahl in
der Kapelle des St.-Bonifatius-
Hospital's 14-tägig sonntags um
10.15 Uhr

Sonntag: 2. 4., 10.15 Uhr

Karfreitag: 14. 4., 10.15 Uhr

Ostersonntag: 16. 4., 10.15 Uhr

Sonntag: 23. 4., 10.15 Uhr

Sonntag: 7. 5., 10.15 Uhr

Sonntag: 21. 5., 10.15 Uhr

Pfingstsonntag: 4. 6., 10.15 Uhr

(Siehe auch „Kirchliche Nach-
richten“ in der Lingener Tagespost)



Kaffee, Wasser oder Tee? Willkommen im Klöncafé!

Fotos: h.ir

Gottesdienste

- So. 02.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen/Pastor Müller**
 Do. 06.04. 18.15 Gottesdienst in Bramsche/Pastor Müller
So. 09.04. 10 Uhr Gottesdienst/Pastor Müller
 Do. 13.04. 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Prädikant Schleef
 Fr. 14.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl/
 Pastor Wilke-Ewert
**So. 16.04. 5.30 Ostergottesdienst mit Taufen und Abendmahl/
 Pastorin Ewert**
10 Uhr Ostergottesdienst/Pastor Müller
 Mo. 17.04. 10 Uhr Gottesdienst/Pastor Wissmann
 Sa. 22.04. 15 Uhr Gottesdienst mit Taufen/Pastorin Ewert
So. 23.04. 10 Uhr Gottesdienst/Pastorin Ewert
**So. 30.04. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/
 Pastor Wilke-Ewert**
 Do. 04.05. 18.15 Gottesdienst in Bramsche/Pastor Müller
 Sa. 06.05. 19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
 vor der Konfirmation/Pastor Wilke-Ewert
So. 07.05. 10 Uhr Konfirmation/Pastor Wilke-Ewert
So. 14.05. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen/Pastorin Ewert
 Sa. 20.05. 15 Uhr Gottesdienst mit Taufen/Pastor Wilke-Ewert
 19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl vor der
 Konfirmation/Pastor Müller
So. 21.05. 10 Uhr Konfirmation/Pastor Müller
 Do. 25.05. 10 Uhr Gottesdienst im Freien an der Baccumer Mühle mit den reformierten
 Gemeinden, Abfahrt mit dem Bus von der Johanneskirche um 9.30 Uhr
So. 28.05. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Pastor Wilke-Ewert
 Do. 01.06. 18.15 Gottesdienst in Bramsche/Pastor Müller
So. 04.06. 10 Uhr Pfingstgottesdienst mit Taufen/Pastor Müller
 Mo. 05.06. 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Universitätsplatz



Regelmäßige Treffen

JoKiLi Senioren - denken und bewegen, dienstags 15.00 Uhr, Gemeindehaus

Seniorenkreis, jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Gemeindehaus

Seniorentanz, donnerstags 10.00 Uhr, Gemeindehaus

Mütter „allein“ unterwegs, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauenabendkreis, jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Ökumenischer Frauenkreis jeden 1. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauengruppe „Mittendrin“ jeden 1. und 3. Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Sabine Heinz-Hermes, Cloppenburger Str. 19, Lingen

Internationale Frauengruppe jeden 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauenfrühstück, jeden letzten Dienstag im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

Probe der Lingener Kantorei dienstags 19.30 Uhr, Bäumeistraße

Bläserkreis der luth. Gemeinden Lingen donnerstags 19.30 Uhr, Kreuzkirche

Gitarrenkurs, mittwochs 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

Hauskreis, jeden 3. Mittwoch, 20.00 Uhr, bei Fam. Hoffmann, Am Falkenhorst 15

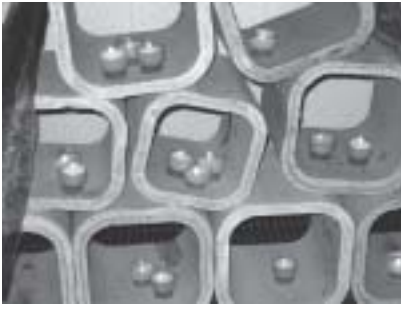
Kindergottesdienstvorbereitung mittwochs 20.00 Uhr Gemeindehaus

Ökum. Bibelgesprächskreis jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, bei Heidi Seiferth, Erlenweg 40

Aphasiker-Selbsthilfegruppe freitags 15.30 Uhr, Gemeindehaus

Töpfergruppe, montags 19.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

Versammlung der Russland-deutschen mittwochs, samstags, sonntags 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus



Für jedes Gebetsanliegen wird in der Karwoche ein Licht entzündet.

Foto: privat

Für Kinder:

„Auf Jesus hören und Neues entdecken!“ – Ein Kinderprojekt in der Karwoche!

Die Tage kurz vor Ostern werden bewusst als besondere Tage erlebt. Zusammen wollen wir mit vielen anderen singen, spielen, basteln und beten. Anhand biblischer Geschichten gemeinsam entdecken, was wir von Jesus lernen können.

Alle Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren sind am 11., 12. und 13. April 2006, jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr, in das Gemeindehaus der Ev.-luth. Kreuzkirche Lingen, Bäumeerstraße 16, eingeladen. Kosten: 3,00 Euro für alle drei Tage.

Anmeldung und Informationen: Diakonin Sylvia Hubensack

Kinderaktionstag

Am 16. Mai 2006 von 10.00 bis 16.00 Uhr findet im Gemeindehaus für alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ein Kinderaktionstag statt. Unter der Leitung von Philip Krieger und Erik Hoppe wird das Thema „Freundschaft“ im Mittelpunkt stehen. Kosten für Verpflegung und Getränke 2,50 Euro. Anmeldung und Informationen: Diakonin Sylvia Hubensack

Kindergottesdienst Gauerbach

An den Samstagen, 22. April und 20. Mai 2006, von 14.30 bis 16.30 Uhr sind Kinder ab drei Jahren ins Bürgerzentrum eingeladen.

Für Jugendliche:

Hallo, Konfirmierte!

Für alle, die in diesem Jahr in der Johanneskirche konfirmiert werden, findet am 31. Mai 2006 von 17.00 bis 19.00 Uhr im Jugendraum der Gemeinde an der Karlstraße ein Konfirmationsnachtreffen statt.

„Ich will doch nur spielen...“ Fortbildung für Jugendleiter und Jugendleiterinnen:

Der Einsatz von Spielen in der Kinder- und Jugendarbeit. Zusammen mit einer Spielpädagogin

werden wir neue Kinder- und Jugendspiele ausprobieren, ganz unterschiedliche Spielformen kennen lernen, Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Grenzen von Spielen in der Kinder- und Jugendarbeit diskutieren. Für ehrenamtliche Jugendliche und junge Erwachsene in der Kinder- und Jugendarbeit am Dienstag, dem 18. April 2006 von 10.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde, Bäumeerstraße 16. Kosten: 2,00 Euro, Anmeldung und Informationen: Diakonin Sylvia Hubensack



Taufen und Erwachsenen- konfirmation

Hätten Sie's gedacht, dass im Februar in der Johanneskirche in einem Gottesdienst mit Pastor Arndt-Bernhard Müller

- zwei Kinder und eine Erwachsene getauft wurden,
- anschließend sieben Frauen und sieben Männer
- im Alter von 16 bis 33 Jahren zur Konfirmation gingen,
- gemeinsam zum ersten Mal Abendmahl mit Brot und Wein gefeiert haben und
- 266 Gottesdienstbesucher dabei waren?

(juke)

Foto: h.ir



Noch sitzen die Konfirmanden in Reih' und Glied ...

Foto: privat

Erste-Hilfe Kurs

Stell dir vor...

... ein Kind deiner Kindergruppe hat sich an einem Bonbon verschluckt und bekommt keine Luft mehr...

... du machst auf einer Kinderfreizeit eine Wanderung und deine Gruppe wird Zeuge eines schweren Unfalls...

... die kleine Natalie spielt beim Kindergottesdienst in einem unbeobachteten Moment mit den Kerzen und steht auf einmal in Flammen...

Solche und ähnliche Situationen können in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen jederzeit auftreten. Und gerade dann ist das schnelle und richtige Reagieren besonders wichtig und zum Teil lebensrettend. Viele Menschen reagieren aus Unwissenheit falsch, geraten in Panik und verschlimmern damit die Situation noch.

Damit es euch nicht auch so geht, bieten wir euch an diesem Wochenende einen 1. Hilfe-Kurs in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz an. Mit hoffentlich viel Spaß und Schwung werdet ihr alles Wissenswerte über Notsituationen erfahren, praktische Übungen durchführen und Raum für eure Fragen und Erfahrungen haben. Dieser 1. Hilfe-Kurs ist für den Erwerb der Juleica (Jugendgruppenleiterkarte) und des Führerscheins anrechenbar. Kosten: 2,00 Euro Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldung bis zum 21. April 2006 bei Sylvia Hubensack.

Der Kurs findet statt am Freitag, 28. April 2006, 15.30 bis 20.00 Uhr und am Samstag, 29. April 2006, 9.00

bis 15.30 Uhr in der Ev.-luth. Trinitatiskirche, Jägerstraße. Veranstalter: Evangelische Jugend in Lingen und das Deutsches Rote Kreuz

Zelten an Pfingsten in Lünne

Die Johanneskirchengemeinde bietet über Pfingsten eine Fahrradtour für Jugendliche nach Lünne an. Unter der Leitung von Philip Krieger wird sich dort am Lagerfeuer erholt und gezeltet.

Informationen und Anmeldung bei Sylvia Hubensack.

Zeit: 3. bis 5. Juni 2006

Alter: 14 bis 17 Jahren

Anreise: 3. Juni mit dem Fahrrad

Leistung: Verpflegung, Transport des Gepäcks mit dem Auto

Kosten: 20,- Euro

Für Familien:

Ab nach Börstel

Vom 8.- 10. September 2006 ist wieder eine Familienfreizeit im Stift Börstel geplant. Für junge Familien und auch Alleinerziehende bietet die Johannes-



Termine Altpapier
7. bis 11. April 2006
5. bis 9. Mai 2006
2. bis 6. Juni 2006

kirche ein Wochenende an. Die Erwachsenen können mal raus aus dem Alltag und über ihre Lebensfragen ins Gespräch kommen. Die Kinder haben unter Aufsicht eines Betreuerteams ihr eigenes Programm. Nur 35 km von Lingen entfernt, ist die alte Klosteranlage in Börstel schnell mit dem Auto zu erreichen und garantiert ein Eintauchen in eine andere Welt. Anmeldung und Fragen beim Pastorenehepaar Wilke-Ewert.



Familieschnitzeljagd mit Pferd, Hund und Wagen.

Fotos: Gernot Wilke-Ewert



Musik in der Kreuzkirche

Palmsonntag, 9. April, 20 Uhr Kreuzkirche Lingen Kantor Peter Müller

Das Orgelwerk des Nürnberger Organisten Johann Pachelbel (1653 – 1706) wird fortgesetzt.

Zu hören ist Musik zur Passions- und Osterzeit (Choralbearbeitungen, Ciaconen, das „Magnificat im 8. Ton“ u.a.)

Eintrittsprogramme gibt es ab 19:30 Uhr an der Abendkasse.

Erwachsene 5,00 Euro

Ermäßigt 3,00 Euro

Sonntag, 30. April, 20 Uhr Kreuzkirche Lingen Christian und Daniel Wolf (Köln/Worms)

Zu hören sind Werke mit Klarinette und Orgel vom Barock bis zur folkloristisch beeinflussten jüdischen Klezmer-Musik.

Eintrittsprogramme gibt es ab 19:30 Uhr an der Abendkasse.

Erwachsene 8,00 Euro

Ermäßigt 5,00 Euro

Sonntag, 21. Mai, 20 Uhr Kreuzkirche Lingen Prof. Matteo Messori aus Bologna (Italien)

Für sein Orgelkonzert in Lingen hat er ein Programm mit Werken italienischer, spanischer, österreichischer und deutscher Komponisten zusammengestellt. Zu hören sind z.B. Werke von Frescobaldi, Scarlatti, Kerll und Bach.

Eintrittsprogramme gibt es ab 19.30 Uhr an der Abendkasse

Erwachsene 8,00 Euro

Ermäßigt 5,00 Euro

Musik in der Johanneskirche Trompete trifft Orgel Gott ist so wunderbar! So wunderbar ist Gott!

Am 23. April 2006, Sonntag-nachmittag um 16.00 Uhr findet in der Johanneskirche ein Konzert geheimnisvoller Klänge aus der Welt der Trompete und Orgelmusik statt.

Die Solisten: Dirceu Braz, geboren 1950 in Brasilien, studierte Bachtrompete in Deutschland und in der Schweiz, und Alexander Levental, geboren in Leningrad, wurde in Moskau zum Organisten ausgebildet. Beide sind mehrfach für ihr Werk ausgezeichnete Preisträger. Der Reinerlös des Konzerts ist zu Gunsten des Baus einer Kinderstätte in Brasilien in Zusammenarbeit mit der Grupo Ramatis.

Kartenvorverkauf: 9,99 Euro im Pfarrbüro oder allen bekannten



Trompeter Dirceu Braz. Foto: privat

Vorverkaufsstellen. Abendkasse: 12,00 Euro

Für Senioren

Große Seniorennachmittage

finden am 19. April 2006 um 15.00 Uhr mit Pastor Müller und am 17. Mai 2006 mit Pastor Wilke-Ewert im Gemeindehaus statt.



Kircheneingang

Hätten Sie's gedacht,

dass bei dem Einweihungsgottesdienst des neuen Eingangs

- fast 150 Gottesdienstbesucher da waren und
- den Kanon „Ausgang und Eingang“ (Gesangbuch Nr.175) dreimal aus voller Kehle gesungen haben.
- der Superintendent des Kirchenkreis Emsland/Bentheim, Günther Schwarz den neuen Eingang persönlich gesegnet hat
- und danach 25 Minuten über Ein- und Ausgänge predigte und sagte:
- „Die Johanneskirchengemeinde hat schon so manche Türen geöffnet!“
- der Bläserkreis der lutherischen Kirchen Lingens die musikalische Begleitung übernahm. (juke)

Fotos: h.ir



**Folgende Konfirmanden werden
am 7. Mai 2006 durch Pastor
Wilke-Ewert konfirmiert:**







fotografiert und bearbeitet von Horst Imer